

Protokoll der 32. Generalversammlung des "CLUB APHRODITE IOI e.V."

vom 7. November 2015 Restaurant Hohenegg Konstanz/Staad

1. Begrüßung

Um 16.15 Uhr eröffnet Präsident Frieder Geiger die 32. Generalversammlung des „Club Aphrodite IOI Bodensee e.V.“ im Restaurant Hohenegg in Konstanz/Staad.

Es sind insgesamt über 33 Teilnehmer anwesend, davon 18 Mitglieder.

Entschuldigt haben sich Hans-Conrad Langhammer mit Frau, Iris de Moraes, Klaus Mutschler, Egon Peter, Peter Rüdissler, Manuela Wolf und Harry Bücher.

Frieder Geiger begrüßt alle anwesenden Gäste und Mitglieder und stellt fest, dass die Einladung zur Hauptversammlung fristgerecht verschickt wurde und es keine Änderung zu den Tagesordnungspunkten aus den Reihen der Hauptversammlung gibt. Zum angegebenen Termin 1. November sind in einem Schreiben zwei Anträge von Joachim Gensle eingegangen.

Er stellt fest, dass die Versammlung beschlussfähig ist.

2. Protokoll der 31. Mitgliederversammlung (Genehmigung)

Frieder Geiger stellt das Protokoll der letzten Versammlung zur Diskussion. Nach Feststellung, dass keine Änderungsanträge, Ergänzungen oder Einsprüche zu diesem eingereicht werden, wird dieses von der Versammlung genehmigt.

3. Bericht des Vorsitzenden

Der Jahresbericht des Präsidenten liegt diesem Protokoll als Anlage1 bei.

Nachdem aus der Versammlung keine Fragen zum Bericht des Präsidenten kommen, dankt dieser allen Beteiligten für Ihr Engagement und schließt mit den besten Wünschen für Weihnachten und das kommende neue Jahr 2016 ab.

4. Bericht der Kassierer (DE/AT-CH)

Bericht des Kassierers DE/AT

Klaus Sacher als Kassierer der deutschen Kasse legt den Kassenbericht der deutschen Kasse vor. Der Kassenbestand hat im Abrechnungsjahr 2015 um 1.103,77 € abgenommen.

Die Abnahme liegt an der Beteiligung der KV am World Cup 2015 in Staad, der die deutsche Kasse mit 3.313,34 € belastet hat. Weitere Ausgaben waren Bankgebühren 11,12 €, Tourenwoche 341,- € und die Jahrespreise mit 400,14 €. Demgegenüber

standen einnahmen mit 0,83 € Zinsen, 180,- € Mitgliedsbeiträge aus 2014, 2.440,- € Mitgliedsbeiträge aus 2015 und eine Zuschuss von Anton Ott für die Tourenwoche über 341,- €. Die deutsche Kasse öffnete mit 6.211,64 € und schließt mit einem Guthaben von 5.107,87 €.

Klaus Sacher regt anschließend noch an, den Beitrag der KV zur Tourenwoche zu erhöhen, was später im Punkt Budget für 2016 behandelt wird.

Auf Anfrage an die Versammlung gibt es zu dem Kassenbericht keine Fragen.

Deutscher Kassenbericht, Anlage 2 zu diesem Protokoll.

Bericht des Kassiers CH

Olivier Grobet trägt die schweizerische Kasse vor. Die schweizerische Kasse legt im Abrechnungszeitraum 2015 um 400,85 CHF zu. Einnahmen von Zins 13,35 CHF und Mitgliedsbeiträgen über 948,50 CHF stehen Ausgaben für die Tourenwoche über 551,- CHF und 10,- CHF Bankspesen gegenüber. Die Kasse öffnete mit 9.360,98 CHF und schließt mit einem Guthaben von 9.761,83 CHF.

Auf Frage an die Versammlung gibt es zu dem Kassenbericht keine Fragen.

Kassenbericht CH als Anlage 3.

5. Bericht der Kassenprüfer

Die auf der letzten Hauptversammlung als Kassenprüfer gewählten Mitglieder Manuela Wolf und Iris Stadelhofer de Moraes konnten beide nicht anwesend sein. Manuela Wolf hatte sich kurzfristig urlaubsbedingt entschuldigt und Iris de Moraes konnte wegen Krankheit nicht zur Kassenprüfung kommen. Der Vorstand hat ganz kurzfristig für Ersatz gesorgt und die Kasse durch Frau Gisi Geiger und Frau Annemarie Geiger prüfen lassen.

Annemarie Geiger, auch im Namen von Gisi Geiger sprechend, berichtet über die Kassenprüfung und bescheinigt den Kassenführern Klaus Sacher und Olivier Grobet eine einwandfreie und lückenlose Kassenführung. Die Kassen wurden stichprobenartig geprüft.

Bericht der Kassenprüfer als Anlage 4.

6. Genehmigung der Rechnungslegung und Entlastung des Vorstandes

Annemarie Geiger dankt den Kassierern für Ihre Arbeit und lässt die Versammlung über die Entlastung der Kassiere abstimmen, was von der Versammlung einstimmig genehmigt wird.

Im Anschluss daran bedankt sich Heinz Böhler beim gesamten Vorstand für die geleistete Arbeit und schlägt die Entlastung des gesamten Vorstandes vor, was von der Versammlung ohne Gegenstimmen genehmigt wird.

7. Neuwahl des Vorstandes

Heinz Böhler leitet die Neuwahl des Vorstandes und stellt jeden Posten unter Berücksichtigung, ob sich noch andere als die jeweils vorgeschlagenen Personen zur Neuwahl. Es werden durch einzelne Abstimmung jeweils einstimmig gewählt:

Präsident:	Frieder Geiger
Vizepräsident:	Rudi Geiger
Kassier:	Bruno Biller
Beisitzer Schweiz (und CH Kasse)	Olivier Grobet
Beisitzer Österreich:	Peter Rüdisser
Beisitzer Deutschland:	Anton Ott

Die gewählten Personen nehmen die Wahl persönlich in der Versammlung an, Peter Rüdisser durch Abklärung vor der Versammlung.

8. Neuwahl der Kassenprüfer

Frieder Geiger schlägt der Versammlung nochmals die abwesenden Iris Stadelhofer de Moraes und Manuela Wolf für ein weiteres Jahr als Kassenprüfer vor. Die beiden werden von der Versammlung einstimmig gewählt und haben bereits im Vorfeld Ihre Zustimmung dazu erteilt.

9. Budget 2016

Das Budget für die Saison 2016 wie folgt:

Es wird über den Beitrag der KV zur Tourenwoche gesprochen und diskutiert und dann beschlossen, den Beitrag wie unten im Budget aufgeführt zu erhöhen.

Pos. 01	max. 1.000,- €	für die Tourenwoche, pro Boot 80,- € bis max. 1.000,- €
Pos. 02	400,- €	für Preise

Die Versammlung stimmt dem Budget ohne Gegenstimmen zu.

10. Termine 2015

Als Termine wurden für 2016 vorgeschlagen und festgelegt:

Skitag im Toggenburg	Norbert Scherrer	27. Februar
Rund Um	Lindau LSC	3.-5. Juni
One Design	YC-Immenstaad	18./19. Juni
Haltnaupokal	YC Meersburg	2./3. Juli

Schatzkiste	SMC Überlingen	16./17. Juli
Tourenwoche	Klaus u. Simone Sacher	23.-28. Juli
Ost-West	KYC / BSC	30. Juli
Tag- und Nachtregatta	Altnauer SC	12./13. August
Intern. Bodensee-Quer	YC Langenargen/YC Rietli	3. September
Mitgliederversammlung	DE, Frieder Geiger	5. o. 12. November

Die Meisterschaftswertungen wie gehabt.

Wertung zur Bodenseemeisterschaft: Rund Um, Immenstaad, Meersburg, Überlingen, Ost-West, Altnau Tag- und Nacht und Bodensee-Quer. Bei sechs und mehr stattfindenden Regatten zwei Streicher, bei fünf stattfindenden Regatten ein Streicher, bei vier und weniger stattfindenden Regatten kein Streicher, es darf maximal eine Up-Down Regatta gestrichen werden.

Wertung zur Langstreckenmeisterschaft: Rund Um, Ost-West, Altnau Nachtregatta und Bodensee-Quer. Bei vier Regatten ein Streichresultat, bei drei und weniger Regatten kein Streichresultat.

Es ist noch geplant, in 2016 eine Sternfahrt nach Arbon zu machen und dort eine Besichtigung der ortsansässigen Mosterei Möhl zu machen. Termin wird noch mit der Familie Möhl abgestimmt und bekannt gegeben.

Die Termine werden so von der Versammlung einstimmig genehmigt.

11. Anträge / Verschiedenes

Es werden die eingereichten Anträge von Joachim Gensle besprochen:

Antrag 1:

„Um die Reiselust und die Regattatätigkeit zu anderen Seen wie z.B. Zürichsee zu fördern, schlage ich vor, dass die Startgebühr für die jeweilige Regatta von der Klasse getragen wird. Umgekehrt sollen bei Gastschiffen von anderen Seen ebenso die Startgebühr von der Klasse getragen werden. Das ist gemessen an den Gesamtkosten für so ein Abenteuer nur ein Bruchteil der Kosten und symbolisiert die Anerkennung durch die Klasse.“

Nach eingehender Diskussion und grundsätzlich der Feststellung, dass das Erstaten von Meldegeldern im Umfang des Antrages am Ende immer nur eine Geste sein kann und die entstehenden Kosten für die KV überschaubar sind, wurde einstimmig beschlossen, dass

- 1) für von anderen Revieren zu Regatten anreisende Boote wird für maximal 2 Up & Down Regatten das Meldegeld von der KV erstattet, sowohl für Boote, die von anderen Revieren an den Bodensee kommen, wie auch umgekehrt
- 2) für die von anderen Revieren an den Bodensee anreisende Boote für den World Cup das Meldegeld erstattet wird

Antrag 2:

„Ich schlage vor die Siegerehrung der Jahresmeister künftig am letzten Sonntag im Rahmen der Interboot auf dem Stand bei Anton Ott (bzw. bei der Aktionsbühne nebenan) abzuhalten. Die Messeleitung (z.B. Dirk Kreidenweis) hatte sich in früheren Jahren durch die Ausgabe von verbilligten Eintrittskarten bzw. auch Freikarten engagiert. Die Presse kann ebenso dazu eingeladen werden, denn sie ist vor Ort auf der Interboot. Infrastruktur für Freibier oder Meisterapero ist gegeben.“

Nach reger und eingehender Diskussion wurde beschlossen, dass die Jahressiegerehrung für Bodenseemeisterschaft und Langstreckenmeisterschaft unverändert bei der Jahreshauptversammlung, im doch durch die Versammlung festlicheren Rahmen und mehr Teilnehmern beibehalten werden soll.

Es ist aber dem Vorstand freigestellt, eine werbewirksame vorgezogene Siegerehrung im Rahmen der Interboot zu organisieren und durchzuführen, sofern garantiert ist, dass genügend IOI-Segler kommen.

Nach Abhandlung der Anträge wurden verschiedene Dinge angesprochen / behandelt:

Verschiedenes 1 / Foto CD

Frieder Geiger dankt Rudi Geiger für seinen Einsatz im Rahmen des World-Cups was das Anfertigen und Verteilen von auf jedes Boot und viele Personen bezogene Foto-CDs angeht. Er hat unzählige Fotos zusammengetragen, für deren Entstehen gesorgt und diese in nächtelanger Arbeit gesichtet und auf die einzelnen CDs für Boote und Personen verteilt und jedem ausgehändigt.

Verschiedenes 2 / Familienmitgliedschaft

Es wurde angeregt eine Familien- oder Partnermitgliedschaft einzuführen. Sie soll es ermöglichen, dass Partner von Mitgliedern zu günstigeren Konditionen ebenfalls Mitglied in der Klassenvereinigung werden können. Die Partnermitglieder können dann auch Ihre Meinung kundtun und bei Entscheidungen über Veranstaltungen in der Klasse mit abstimmen können. Die Klassenvereinigung hat die Chance auf weitere Beiträge und kann mehr Mitglieder aufführen.

Dies wird von vielen Anwesenden, insbesondere auch den betroffenen Nichtmitgliedern für gut befunden.

Es wird beschlossen, dass bis zur nächsten Hauptversammlung ein Konzept zur Entscheidung vorgelegt wird, das diese Belange aufnimmt und alle dadurch entstehenden Besonderheiten in jeglicher Richtung berücksichtigt.

Verschiedenes 3 / World-Cup 2017 in Bregenz beim Yacht-Club Bregenz

Frieder Geiger liest die Bewerbung des Yacht-Club Bregenz für die Durchführung des World-Cups 2017 vor. Die Bewerbung erfasst im Vorfeld bereits schon so viele

und perfekte Einzelheiten zur Durchführung der Veranstaltung, dass für die KV nicht im Geringsten irgendwelche Wünsche offen bleiben. Die Versammlung stimmt der Vergabe des World-Cups 2017 nach Bregenz einstimmig zu und beauftragt Frieder Geiger, dem Yacht-Club Bregenz den herzlichen Dank der KV und die Zustimmung der Veranstaltung auszusprechen.

Ebenfalls wird einstimmig beschlossen, dass der Yacht-Club Bregenz für die Veranstaltungen eine Titelsponsor suchen und vergeben kann. Frieder Geiger soll dies ebenfalls dem YCB mitteilen.

Verschiedenes 4 / Dankeschreiben SVS

Rudi Geiger teilt mit, dass er dem SVS für den letzten World-Cup ein Dankeschreiben von der KV hat zukommen lassen.

Verschiedenes 5 / Regelkundeseminar

Frieder Geiger weist darauf hin, dass im Frühjahr in Überlingen vom Landesseglerverband ein Regelkundeseminar durchgeführt wird. Die Termine sind am 16.01.2016 und 27.02.2016 in Überlingen.

<http://www.seglerverband-bw.de/index.php/wettsegeln/seminare/termine>

Verschiedenes 6 / Adressen

Von Thomas Peter wird angeregt, eventuell über einen geschlossenen Bereich auf der Website die Kontaktdaten der Mitglieder abzustellen.

16. Ehrung der Jahresmeister

Rudi Geiger nimmt die Ehrung der Jahresmeister gemäß Jahresergebnissen vor und überreicht dafür die entsprechenden Pokale. Das besondere daran ist, das die Sieger und die Siegerreihenfolge 1:1 den Ergebnissen von 2014 gleicht.

Langstreckenmeisterschaft: 1. SUI-424, Livan, Thomas Peter, SSCRo 2. GER-433, La Chiappa, Raphael Jehle, RYC 3. GER-421, Saltimano, Joachim Gensle, SVS

Bodenseemeisterschaft: 1. GER-421, Saltimano, Joachim Gensle, SVS 2. GER-433, La Chiappa, Raphael Jehle, RYC 3. SUI-424, Livan, Thomas Peter, SCRo

Frieder Geiger schließt die Versammlung um 18:30 Uhr und die Meister laden zum traditionellen Meisterapero ein. Mit einem gemeinsamen Abendessen klingt der Abend aus.

Meersburg, 16. November 2015

Frieder Geiger, Vorsitzender
Anton Ott, Protokollführer